

19. Juni 2022



Liebe Patinnen, Paten, Spender und Unterstützer!

Wir möchten uns ganz herzlich bei den überraschend vielen Besuchern unseres Patenabend bedanken und allen, die wegen der großen Hitze nicht dabei sein konnten, mitteilen, dass wir dafür vollstes Verständnis hatten.

Wir möchten euch im Folgenden einen kurzen Überblick über diesen Abend geben:

Aktuelles aus Malawi – Informationsabend Verein Katete-School-Girls

Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Unwägbarkeiten konnte ein lang erwarteter Informationsabend über das Projekt Katete-School-Girls am 19. Juni abgehalten werden. Trotz Tropenhitze fanden sich viele Paten und Interessierte im LZH-Dornbirn ein, um über Aktuelles aus erster Hand zu erfahren.

Erfolgreiche Arbeitsreise

Nach mehr als zwei Jahren konnten einige Vorstandsmitglieder (Klaus Heregger, Christine Tschisner und Andrea Reis) eine Arbeitsreise nach Malawi durchführen. Gemeinsam konnten sich die neue Geschäftsführerin von Bruder und Schwester in Not, Susanne Schaudy sowie Dr. Robert Spiegel und Hanno Platzgummer (Krankenstation Malambo) nach mehr als zwei Jahren wieder ein Bild vor Ort machen und sich mit allen maßgeblichen Projektpartnern austauschen.



Unterstützung für Waisenkinder seit über 10 Jahren

Aktuell unterstützt der Verein Katete – School - Girls über 260 Waisenkinder. Davon sind inzwischen rund 160 Patenkinder in der Primary Katete, diversen Secondaries und an Colleges und Universitäten in Ausbildung. In den nächsten 2 Jahren kündigt sich ein großer Zuwachs an studieninteressierten Mädchen an, welcher vom Verein allein unmöglich gestemmt werden könne, berichtet Obfrau Andrea Reis. Aufgrund der jahrelangen Kooperation mit Bruder und Schwester in Not hat sich der Projektpartner bereiterklärt, 16 Studentinnen finanziell zu übernehmen. Den Rest der Studentinnen wird der Verein versuchen, durch Spenden und Teilpatenschaften zu unterstützen.



Zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten werden geschaffen

Des Weiteren wurde bei intensiven Gesprächen mit den Verantwortlichen der Rosarian Sisters die Idee einer weiteren Ausbildungsmöglichkeit für diejenigen Mädchen angesprochen, die zwar die Zentralprüfung bestanden haben, aber aus irgendeinem Grund nicht studieren wollen oder können. Mit finanzieller Unterstützung von Bruder und Schwes-

ter in Not wurde vereinbart, ein vor einigen Jahren stillgelegtes Home Craft Center zu revitalisieren und interessierten Mädchen anzubieten. Dabei handelt es sich um eine Art einjährige Hauswirtschaftsschule, in der die Mädchen neben Kochen, Nähen etc. auch im theoretischen Unterricht informiert werden, wie ein Start-Up mit den erlernten Fähigkeiten gegründet werden kann. Dieses Center musste aus finanziellen Schwierigkeiten vor 4 Jahren geschlossen werden, ist aber inklusive Internat und Einrichtungen noch vollkommen intakt. Ab September sollen hier die ersten Mädchen wieder unterrichtet werden.

Erhöhte finanzielle Anstrengungen notwendig

Aufgrund der weltwirtschaftlichen Anspannungen kommt es auch in Malawi zu einer extremen inflationären Verteuerung. Besonders hier sind der Verein und die Paten gefordert, dankenswerterweise Mehrkosten für Schule und Internat, aber auch für Studierende zu übernehmen. Ab dem Schuljahr 23/24 wären die Schwestern, Mädchen vor Ort und natürlich auch wir froh, wenn ihr 250 Euro anstelle von 220 Euro einzahlen würdet. Die Erhöhung erfolgt natürlich auf freiwilliger Basis.



Neben einem umfangreichen Bericht über die Lage vor Ort und aktuellen Themen informierte Dr. Robert Spiegel über den Stand der Krankenstation in Malambo. Ein Projekt, das 2010 von Dr. Robert Spiegel in Kooperation mit Bruder und Schwester in Not eingeweiht werden konnte und weitreichende positive Folgen für die Menschen in der weiteren Umgebung und für den Ort selbst mit sich brachte.

Über das Schulpatenprojekt in Malawi | Afrika

Das von Andrea und Erwin Reis (†) wiederaufgenommene Patenprojekt von Ideenvater Thomas Smodics in Malawi / Afrika unterstützt Waisenmädchen mit der Zielsetzung, ihnen Zukunftsperspektiven durch Zugang zu Bildung zu schaffen. Dadurch soll auch die Entwicklung zu selbstbewussten starken Frauen gefördert werden.

Vereinsziel: Bildung schafft Chancen

- Vermittlung von elementaren Wissens- und Lebensgrundlagen
- Grundlage für Chancengleichheit ermöglichen
- Zukunfts-Perspektiven verbessern
- Grundstein für zukünftige Berufsausbildung schaffen
- Entwicklung zu selbstbewussten Frauen fördern
- Stärkung eines neuen Rollenverständnisses von Frauen



Videobotschaft



Einen Höhepunkt des Abends bildete ein Video von Sister Elizabeth, in dem sie sich recht herzlich für die Unterstützung bei allen Paten bedankte, aber nicht umhin kam, am Schluss des Videos ihre Angst vor einer bevorstehenden Hungersnot im Herbst auszudrücken und um weitere Unterstützung zu bitten. Das Video ist auf www.katete-girls-school.at unter "Aktuelles" abrufbar.

Zur Erinnerung: soll der Spendenbeitrag von Bruder und Schwester in Not an das Finanzamt zwecks steuerlicher Abschreibung automatisch bekannt gegeben werden, so bitte vergesst nicht eure Namen, Adresse und Geburtsdatum anzugeben, nur so wird die Spende von der Steuer abgeschrieben. Einzahlungen auf das Vereinskonto sind nicht von der Steuer absetzbar.

Hinweis: Für die Hälfte der Kirchensteuer kann eine Zweckwidmung an unser Projekt ausgesprochen werden. Dazu bitte "Bruder und Schwester in Not" als begünstigte Organisation auswählen; für Unterstützer des Vereins (Paten etc.) wird der zweckgewidmete Teil dann dem Patenprojekt zugerechnet. Der Antrag dazu: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/kirchenbeitrag/links-dateien/antrag-zweckwidmung-2018/download>



Für den Verein Patenprojekt Katete-School-Girls

Andrea Reis, Obfrau

PS: Veranstaltungshinweis: Wir präsentieren unser Projekt am 28. Juli ab 19 Uhr beim Käseklatsch in Alberschwende (Herrmann-Gmeiner-Saal)

www.katete-girls-school.at
andrea.reis@katete-girls-school.at

Als Spende absetzbar sind Einzahlungen auf:
Bruder und Schwester in Not, Kennwort "Schulpatenschaft Katete"

Konto AT13 3742 0001 0270 1860
Tel +43 664 1322558

AT23 2060 4000 0003 5600